FETISCH-REPORT AUSGABE 6/2018

TERMINE – TRENDS – NEWS – BERICHTE

6. November 2018

Lieber Leser des FETISCH-REPORT,

man mag es eigentlich nicht glauben, es ist aber doch eine Tatsache: Wir bewegen uns mit großen Schritten Richtung Weihnachten und Jahreswechsel. Auch wenn einem die momentanen Temperaturen daran zweifeln lassen. Jedoch warten in den letzten Wochen des Jahres noch einige geile Partys auf uns.

Der nun zu Ende gehende Herbst hatte wieder einige Highlights im Gepäck. Im September bildete bei traumhaftem Wetter FOLSOM Europe 2018 in Berlin den Höhepunkt des Fetischjahres in Deutschland. Das gemeinsam von der LFC Leather & Fetish Community und dem Orden der Hauslosen Schwestern der perpetuellen Indulgenz (H.S.P.I.) durchgeführte Fetisch Dinner war mit über 100 Gästen ausverkauft.

Die Redaktion dankt an dieser Stelle den Lesern für die Treue, den Veranstaltern, dass sie uns über Ihre Termine informieren und den Inserenten für ihre Unterstützung. Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und einen geilen Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes Fetisch-Jahr 2019.

Auch im kommenden Jahr halten wir Euch weiterhin über alles Wissenswerte aus der Fetischszene auf dem Laufenden.

Wir wünschen viel Spaß beim Besuch der einen oder anderen Veranstaltung.

Wie immer gilt: Alle Terminangaben sind ohne Gewähr und beruhen auf den Angaben der Veranstalter. Die Redaktion haftet nicht für die Richtigkeit der Zahlen, Daten und Fakten.

FETISCH-REPORT – erscheint 6 x jährlich und wird kostenlos per E-Mail vertrieben.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 8. Dezember 2018.
Herausgeber/Redaktion: Klaus Kirschner, Postfach 70 06 10, 60556 Frankfurt am Main,
E-Mail: ranger.fra@gmx.net – © 2018 Klaus Kirschner

FETISCHTERMINE

Samstag, 17.11.2018 – Einlass ab 21:00 Uhr
Offenbach: FLC Frankfurter Leder Club & Grande Opera
APPROVED by FLC
(strikte Dresscode-Veranstaltung)

Die im wahrsten Sinne des Wortes bewährte Party APPROVED by FLC ist der schwule Fetisch und SM-Event in der Grande Opera Offenbach. Die Einlasskontrolle garantiert, dass nur Kerle in Fetischklamotten gemäß FLC-Dresscode die Party besuchen (Leder, Uniform, Sports- und Skinwear, Rubber, Latex et cetera). Umkleidemöglichkeiten stehen zur Verfügung.

Willkommen sind alle Kerle, die auf Fetisch abfahren und passend gekleidet sind. Die Ausstattung der Location mit DARK ZONE, Käfigen, Andreaskreuzen, Slings, Gyn-Stuhl und Nassbereich lassen keine Wünsche offen für diejenigen, die mehr als nur etwas trinken möchten.

Die Lage der Grande Opera in Offenbach mit ausreichend Parkplätzen vor Ort, der Nähe zum Bahnhof, Bus sowie S-Bahnanschluss erleichtern den Besuch.

Kein Einlass für Personen unter 18 Jahren. - Play hard, play often but please play safe!

Grande Opera, Christian-Pleß-Str. 11 – 13, 63069 Offenbach am Main

Eintritt an der Abendkasse: € 16,00

Mittwoch, 21.11. – Sonntag, 25.11.2018
Köln: Bartmänner Köln e.V.
German Bear Pride Cologne 2018

Das komplette Programm zum Bear Pride Cologne und alle Infos zur Wahl des Mr. Bear Germany 2019 findest unter www.bartmaenner-koeln.com

---

Freitag, 30.11. – Samstag, 01.12.2018
Birmingham: British Gay Skins
Oi-Fest 10
(strikte Dresscode-Veranstaltung)

Das Oi-Fest! ist die Jahresveranstaltung der British Gay Skins. BGS ist die Dachorganisation der britischen, schwulen Skinheads.

Das ganze Wochenende über finden Veranstaltungen, Live Acts, Fetish Shopping und geile Partys statt.

Das Oi-Fest! ist eine der größten Gay Skin Veranstaltungen in Europe und lockt alljährlich viele Skins nach Birmingham.

Das komplette Programm gibt es unter:
https://afterdark.co/events/birmingham/boltz-birmingham/oifest10-europes-no1-gay-skins-event--d2b---301118-21218

SONSTIGE INTERESSANTE TERMINE

09. Nov. 2018	Berlin: SPORTLADS @ STAHLROHR 2.0, Paul-Robeson-Str. 50, 14039 Berlin Dresscode: Sportswear, Sneaker, Sox, Soccer, Picaldi, Proll, Skater, Bikerkombi, Lycra	www.sportlads.de
16. Nov. 2018		www.zone283.de

17. Nov. 2018		http://www.hardonclub.co.uk/events.html
24. Nov. 2018	Amsterdam: Ladz @ Kerkstraat 52, Amsterdam. Strikter Dresscode: Sportswear	www.ladz.nl
STATION 2B MÄNNERWIRTSCHAFT	Alle Termine der STATION2B	www.station2b.com
02. Dez. 2018	Nürnberg: NLC-Kellerparty @ Schnieglinger Str. 264, 90427 Nürnberg Kein Dresscode	www.nlc-nuernberg.de
07. Dez. 2018 – 09.Dez. 2018	Nürnberg: 34. Christkindlesmarkttreffen	www.nlc-nuernberg.de
07. Dez. 2018	Berlin: BERLINCIGARMEN – Berlins erste Gay Zigarrenlounge, präsentiert von LEATHERS Lederwerkstatt. 21:00 bis 01:00 Uhr mit Zigarrenshop @ Pussycat Bar, Kalckreuth-str. 7, 10777 Berlin	www.male.space
07. Dez.2018 – 09. Dez. 2018	Rom: FETISH PRIDE ITALY	www.lcroma.com
14. Dez. 2018	Berlin: SPORTLADS @ STAHLROHR 2.0, Paul-Robeson-Str. 50, 14039 Berlin Dresscode: Sportswear, Sneaker, Sox, Soccer, Picaldi, Proll, Skater, Bikerkombi, Lycra	www.sportlads.de

Veranstaltungen des MLC Münchner Löwen Club e.V.

09.11.2018
Bondage, SM & Spank, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, UnderGround.

10.11.2018
Sneaker & Sports, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, UnderGround. Dresscode-Kontrolle!

11.11.2018
S-O-S (Sex on Sunday), Einlass 15:00 – 17:00 Uhr, UnderGround.

16.11.2018
Fetisch Party, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, UnderGround, Dresscode-Kontrolle!

17.11.2018
Fetisch des Monats: Skins, Rubber Skins, Punks & Prolls, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, UnderGround. Dresscode-Kontrolle!

18.11.2018
Red Sunday, Einlass 15:00 – 17:00 Uhr, UnderGround

23.11.2018
Sports & Rubber, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, UnderGround. Dresscode-Kontrolle!

24.11.2018
Full Rubber Party 100 %, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, UnderGround, Dresscode Kontrolle!

25.11.2018
Münchner Stuten-Ficken, Einlass Stuten 15:00 – 15:45 Uhr. Dresscode: Naked! Einlass Hengste 16:00 – 17:00 Uhr, Dresscode: Geil Sexy Versaut! UnderGround.

27.11.2018
MLC-Bowling, 19:00 – 22:00 Uhr, Isar Bowling, Martin-Luther-Str. 22, Gäste willkommen!

30.11.2018
Leather Night, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, UnderGround, Dresscode-Kontrolle!

01.12.2018
XXL Yellow, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, UnderGround.

02.12.2018
Naked on Sunday, Einlass 15:00 – 17:00 Uhr, UnderGround.

06.12.2018
MLC-Clubabend, ab 20:00 Uhr, Edelheiss, Pestalozzistr. 6. Gäste willkommen!

07.12.2018
Masked Men, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, UnderGround, Dresscode-Kontrolle!

08.12.2018
Fetisch Party, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, UnderGround, Dresscode-Kontrolle!

09.12.2018
S-O-S (Fetish Sex Party on Sunday), Einlass 15:00 – 17:00 Uhr, UnderGround.

14.12.2018
FF Night, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, UnderGround.

15.12.2018
Fetish Party, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, UnderGround Dresscode-Kontrolle!

18.12.2018
MLC-Bowling, 19:00 – 22:00 Uhr, Isar Bowling, Martin-Luther-Str. 22, Gäste willkommen!

21.12.2018
Rubber & Neopren, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, UnderGround, Dresscode-Kontrolle!

22.12.2018
Fetisch des Monats: Full Hardcore Gear, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, UnderGround, Dresscode-Kontrolle!

23.12.2018
Naked on Sunday, Einlass 15:00 – 17:00 Uhr, UnderGround.

25.12.2018
Fetish Party, Einlass 21:00 – 23:00 Uhr, UnderGround Dresscode-Kontrolle!

26.12.2018
Naked, Einlass 15:00 – 17:00 Uhr, UnderGround.

SZENE KOMPAKT

Interview mit Werner Hall

Werner Hall, Bavarian Mister Leather 2016 und Vorstandsmitglied im MLC München e.V. wurde zum diesjährigen International Mister Leather Contest in Chicago in die Jury berufen. Wir nutzen die Chance, mit ihm einmal ein wenig hinter die Kulissen des IML zu blicken.

Werner, was hat die Nominierung für Dich bedeutet?
Nun: diese Berufung war eine absolute Ehre für mich und ja, ich bin stolz darauf ein Mitglied dieser Jury gewesen zu sein. Schließlich kommt es nur einmal im Leben vor, dass man beim IML Jurymitglied ist. Ich denke, dass die Nominierung nicht nur meinem jahrelangen Einsatz für die Leder- und Fetisch Community zu verdanken ist, sondern auch als Ausdruck der Wertschätzung für das jahrelange Wirken des MLC München. Der MLC ist international bekannt und hat mit seiner über 40-jährigen Tradition einen Namen in der Community. Hier rede ich nun als Vorstandsmitglied des MLC München: wir dürfen auf unseren Verein und die Arbeit der aktiven Vereinsmitglieder stolz sein - deshalb auch ein großes Dankeschön nochmals an die vielen ehrenamtlichen Helfer, Mitglieder und Freunde des MLC.

Hast Du dich als Jurymitglied speziell auf Deine Aufgabe vorbereitet?
Seit meinem Titeljahr bin ich schon mehrmals Teil einer Jury gewesen – was sicherlich dabei hilft, grob abschätzen zu können, was da auf einen zukommt. Außerdem habe ich von vergangen europäischen Jurymitgliedern sehr viel Hilfe, Tipps und Unterstützung bekommen, da sie mit mir ihre Erfahrungen geteilt haben. So konnte ich mich darauf sehr gut vorbereiten und dies hat mir auch sehr geholfen – hier nochmals ein Dank an alle. Der Rest kommt eigentlich einfach aus dem Bauch raus und ich denke es hilft sehr viel, wenn man auch selbst einmal auf der anderen Seite bei diesem Event gestanden ist.

Was sind für die die wesentlichen Unterschiede oder Gemeinsamkeiten der IML Wahl im Vergleich zu einer Wahl bei uns in Europa oder Deutschland?
Die Wahl des IML wird mit einer hervorragenden Infrastruktur im Hintergrund gesteuert. Es ist im Rahmen des Contests für alles und jeden bestens gesorgt – Jury wie auch Kandidaten: das geht von der Information im Vorfeld los, den Transfers vom Hotel zu den verschiedenen Locations und über ständige Ansprechpartner vor Ort. Es gibt sogar Helferlein, die sich um das äußere Erscheinungsbild akribisch kümmern. Auch habe ich den Eindruck, dass die ganze Veranstaltung insgesamt sehr ernst genommen wird und den Anwesenden gegenüber eine große Wertschätzung entgegengebracht wird.

Ein weiterer grundlegender Unterschied ist, dass es beim IML eine reine Jury-Wahl ist. Deshalb wird die Jury auch sehr sorgsam ausgewählt und es ist immer ein Vertreter aus Europa dabei. Durch die reine Jury-Wahl liegt in meinen Augen auch eine große Verantwortung bei den Jurymitgliedern, denn die Jury kann durchaus auch anderer Meinung wie das Publikum sein – und mit der Akzeptanz des Titelgewinners in der Community steht und fällt auch die Akzeptanz des Titels.

Hältst Du Jurywahlen daher für besser als Publikumswahlen?
Ich weiß es nicht, da der gewählte ja ein Repräsentant für die ganze Community sein soll, darum finde ich doch eine Mischung aus beidem – Jury und Publikum - sehr gut. Mit einer Jurybefragung hat man die Chance den Kandidaten näher kennen zu lernen und auch der Persönlichkeit ein wenig besser auf den Zahn zu fühlen. Ich halte dies bei reinen Publikumswahlen, wie sie bei uns regelmäßig stattfinden für weniger gut möglich. Bei einem Event wie der IML ist dies jedoch aufgrund der Größe absolut nicht machbar rein auf das Publikum zu setzen und darum ist die Auswahl der Jurymitglieder sehr wichtig und dass hier ein breites Spektrum der Community vertreten ist. Dies war in diesem Jahr absolut der Fall.

Wie muss man sich ein Interview eines IML-Kandidaten bei der Jury vorstellen? Auf was achtet man da bei der Jury?
Ich habe als Jurymitglied im Wesentlichen eigentlich auf drei Dinge geachtet: zum einen: Wie ist das persönliche Erscheinungsbild des Kandidaten? Also: wie kann er reden? Wie sicher ist sein Auftreten in so einer Situation? Wie passen die Antworten? Sind sie authentisch oder wirken sie einstudiert? Zum anderen zählt, wofür sich der Kandidat in der Community engagiert und wofür er steht. Zu guter Letzt – das kann ich nicht abstreiten – zählt dann noch das persönliche Gefühl.

Um all das herauszufinden hat jedes Jurymitglied ein Zeitfenster beim Interview, in dem es an den Kandidaten Fragen stellen kann. Danach macht jeder seine persönliche Bewertung über den Kandidaten, die geheim ist. Es wird also nicht unter den Jurymitgliedern besprochen

Was muss Deiner Meinung nach ein „IML“ haben?
Ganz wichtig: Charisma. Und das hat jemand in meinen Augen, wenn er zu sich selber und zu dem was er selber ist und wen er vertritt, steht. Dies heißt für mich auch: er muss in den sozialen Medien mit seinem reellen Namen stehen und nicht mit irgendwelchen Fake-Namen wie z.B. „XXX Leatherman“, denn ich kann nach Außen nur für was stehen, wenn ich auch persönlich zu 100 % dazu stehe.

Was war Dein bewegendster Moment – abgesehen von den Nächten im Host Hotel?
(/Lacht)... na von den Nächten hat man als Jurymitglied nicht viel, da man Morgens seeeehr früh aufstehen muss und man einen harten Tag vor sich hat und Konzentration sowie ständige volle Präsenz erwartet wird. Es ist wirklich kein Zuckerschlecken.

Mein bewegendster Moment war, als die Jurybefragung zu Ende war und wir alle Kandidaten on Time durchgebracht haben, wir von unserem Handler gelobt wurden, dass wir ein Dreamteam waren und wir unser Gruppenfoto gemacht haben. Diese Bild ist immer noch als Titelbild auf meiner Facebookseite, weil mir dieser Moment wirklich sehr viel bedeutet hat.

Stimmt es, dass nicht-US Kandidaten eigentlich keine Chance darauf haben IML zu werden? Woran könnte es liegen, dass nicht US-Kandidaten so selten IMLs oder auch nicht ganz vorne platziert sind?
Nun, dieses Jahr ist ein Europäer in den Top 3 gelandet und letztes Jahr ebenfalls – ist ja schon mal was! Zudem hatten wir hatten schon europäische IMLs. Demnach würde ich sagen, es liegt im Endeffekt immer an den Kandidaten. Ich bin überzeugt, es wird auch mal wieder einen europäischen IML geben – dafür müssen aber auch die europäischen Kandidaten die in den TOP 3 landen etwas mehr tun und sich in der europäischen Community mehr zeigen, da bin ich ehrlich gesagt etwas enttäuscht – sie haben mit diesen Platzierungen ebenfalls eine gewisse Aufgabe übertragen bekommen und diese sollten sie auch wahrnehmen.

Würde so ein Format auch in Europa funktionieren?
Klare Antwort: im Moment Nein. Die Gründe hierfür sind vielschichtig und liegen meiner Meinung nach überwiegend daran, dass das Netzwerk der Fetischvereine in Europa momentan nicht gut ist. Jeder kocht sein eigenes Süppchen und die Differenzen unter den Vereinen sind einfach momentan in der europäischen Community eine absolute Behinderung. Ein weites Thema wie ich meine, dass wir gerne an anderer Stelle mal vertiefen können.

Es gibt ja immer wieder Diskussionen über Sinn und Zweck der Mister-Wahlen an sich. Kannst Du uns einen kleinen Einblick geben, was so ein so ein IML macht und ob es so einen Titel überhaupt braucht?
Der IML vertritt die weltweite Leather- und Fetishcommunity – damit ist er zunächst das Aushängeschild für uns alle! Und ja – ganz klar - so etwas braucht es. Wenn es ein IML ist, wie Ralph Bruneau, (IML 2017): er war in meinen Augen der perfekte IML. Er hat einfach alles erfüllt: Offenheit, Charisma, Selbstbewusstsein. Und er war sehr viel für die Community unterwegs – weltweit (kleines Manko: er hat leider den größten Leder- und Fetischverein nicht besucht). So eine Person, wie Ralph kann für die Akzeptanz der Community in der gesamten Gesellschaft sehr viel Positives bewegen und dies hat er absolut getan

Jetzt warst Du ja selber Kandidat beim IML 2016. Was macht mehr Spaß: Kandidat sein oder Jury sein?
(lacht)...hast du eine sadistische Ader: Jury, hast du eine masochistische Ader: Kandidat. Mir hat wirklich beides total viel Spaß gemacht und mir viel weitere Erfahrung für mein Leben gegeben.

Es wird ja immer schwieriger Kandidaten für Mister-Wahlen zu finden – und paradoxerweise schießen die Titel dann doch wie Pilze aus dem Boden. Wie diskutieren die Jury Kollegen „Abnutzungseffekte“ der Mister?
Ein sehr kontroverses Thema, aber im Endeffekt: zu viel ist meistens nicht gut. Dies ist aber überall so. Wenn aus einem Kuchen zu viel Stückchen gemacht werden, sind sie kleiner und im Endeffekt werden alle nicht richtig satt. Eine Schärpe ist immer nur so stark, wie der Verein und die Fetishcommunity die hinter ihm steht. Was mir derzeit auffällt ist, dass die Struktur hinter den Titelträgern verbesserungswürdig ist. Also wenn es darum geht, dass die Mister ohne die Unterstützung aus ihren Communities dastehen. Dies ist nicht förderlich. Ein Titel braucht einen Verein hinter sich, der ihn unterstützt. Und da hilft es auch nicht, wenn in Europa z.B. immer mehr nationale Titel kommen und damit mehr Konkurrenz, mehr Streit unter den Vereinen. Und das meiner Meinung nach nur, weil keiner den Kragen voll genug kriegt.

Welchen Tipp gibst du zukünftigen Kandidaten mit auf den Weg?
Sei du selbst und steh zu dem was du bist: ein überzeugter Vertreter der Leder- und Fetishcommunity und dies zu 100% - sonst lass es bleiben.

Wir danken Werner Hall für das Interview, das von Thomas Rappel geführt wurde.

Andreas Morris, Bavarian Mr. Leather 2015 gibt einen Einblick in die geheimnisumwobene Welt von BLUF

BLUF – Breeches, Leather Uniform. Viele kennen die Kerle in ihren Lederuniformen, die zumeist bei großen Events in einer großen Horde auftreten und zusammenstehen. Es scheint, dass BLUF sich einer immer größeren Beliebtheit erfreut. Steigt doch die Anzahl an BLUF Events stetig an und auch die Anzahl der Besucher ist anwachsend. Für die einen sind die BLUF-Kerle der Inbegriff DES Lederkerls, für andere wirken sie wiederum mit ihrer Ledermütze und Zigarre nur streng und unnahbar. Ein Interview mit Andreas Morris, Bavarian Mister Leather 2015 und aktives BLUF Mitglied soll uns ein wenig Licht in die geheimnisumwobene Welt von BLUF geben.

Andreas, was kannst Du uns zur Geschichte von BLUF erzählen?
BLUF ist seit 1997 eine Community für Männer, die auf Lederuniformen und Breeches stehen. Sie ist als einfache Webseite für Männer entstanden und hat sich seitdem von einer einfachen online-basierten Interessengemeinschaft zu einem Club mit verschiedenen regionalen Ablegern entwickelt. BLUF ist kein Verein im herkömmlichen Sinne, sondern bietet durch die lose Gruppierung Freunden von Lederuniformen die Möglichkeit in Kontakt zu kommen und bei BLUF-Veranstaltungen eine gute Zeit zu haben.

Was zeichnet BLUF Deiner Meinung nach aus?
Wie der Name schon sagt, so steht bei dieser Fetischgruppierung das Outfit von Lederuniformen im Vordergrund: **B**reeches and **L**eather **U**niform **F**anclub. Es geht also darum mit anderen Fans dieses speziellen Looks zusammenzukommen. Das kann über die Website geschehen (bluf.com) oder bei einer der Veranstaltungen, die regelmäßig entweder parallel zu großen Leder-/Fetischevents oder als BLUF-Event regional stattfinden. Das besondere bei BLUF ist, dass ein großer Schwerpunkt auf das sog. Socializing liegt: der freundschaftlichen Kontaktpflege bei geselligen Zusammenkünften, meist in Verbindung mit einem Dinner.

Wie bist Du damals zu BLUF gekommen und was macht für Dich den Reiz aus?
Zu BLUF gestoßen bin ich 1998, also schon sehr früh. Vielleicht liegt es daran, dass ich aus einer englischen Offiziersfamilie komme. (lacht) Vielleicht finde ich auch Uniformen an sich einfach gut: Egal zu welchem Anlass, man ist – ähnlich wie bei einem Anzug – immer gut gekleidet. Und es liegt aber auch sicherlich daran, dass ich durch die Verbindung von Leder und Uniform einem gewissen Umgang gleichsetze: einen Umgang, den ich vielleicht mit dem eines Gentleman verbinde. Für mich ist die Attraktivität das Einhergehen eines Looks mit einem Stil. Oder um es anders zu sagen: Mode ist das zu tragen was modisch ist. Stil hat mehr damit tun, man selbst zu sein.

Ist BLUF nicht etwas Elitäres bzw. will sich BLUF abgrenzen? Wie offen ist BLUF?
Ich freue mich, dass du mich das fragt, denn das Wort „elitär“ höre ich oft. BLUF ist so elitär wie jede andere Fetisch- oder Interessensgruppe. Oder anders und überspitzt gesagt: Will ich bei der Gummiparty Leute sehen, die Damenwäsche tragen? Kann ich als Jäger dem Verband für vegane Tierfreunde beitreten? Hier geht es um ein Treffen mit Männern, die auf denselben Look und ein entsprechendes Miteinander stehen. Das ist alles. Vielleicht kommt der Vorwurf daher, dass so ein Outfit natürlich nicht billig ist und eine gewissen finanzielle Grundlage voraussetzt. Ansonsten gibt es auch immer Treffen ohne strikten Dresscode. Dort kann man erste Kontakte knüpfen und sich die BLUF-Leute aus der direkten Nähe anschauen.

Wenn ich zu BLUF dazugehören will: Was braucht es? Wie komm ich da rein?
Natürlich solltest du ein Faible für das entsprechende Outfit, also für eine volle Ledermontur, mitbringen. Weitere Infos hierüber sind übrigens auf der BLUF-Seite einzusehen. Bei uns ist darüber hinaus jeder willkommen, der gern ein geselliges abendliches Miteinander hat. Was mir oft von Restaurants und Bars zurückgespiegelt wird: BLUF-Männer zeichnen sich durch ein angenehmes Benehmen aus. Und das empfinde ich selbst auch so. Das Wort sophisticated trifft es hier ganz gut.

Jetzt gibt es neben den großen Events auch regelmäßig in verschiedenen Städten BLUF Treffen. Was hat Dich dazu bewogen BLUF Munich ins Leben zu rufen?
BLUF Munich wurde 2016 ins Leben gerufen. Der Münchner Löwen Club hatte eine BLUF Party im Underground gesetzt, und ich wollte diese Party um ein Dinner und weitere (auch internationale) Gäste erweitern. Als Bavarian Mister Leather 2015 habe ich gute Kontakte zu anderen Gruppen und Clubs und bin dann mit diesem Event auf eine Werbetour bei meinen Reisen gegangen. Anfänglich bin ich von maximal 15 Gästen zum Dinner ausgegangen und ein paar mehr zur eigentlichen Party. Umso erstaunter und dankbarer war ich, als allein zum Dinner schon gut 40 Leute auftauchten und entsprechend mehr zur Party an demselben Abend. Der MLC hat uns hier sehr großzügig unterstützt und ich bin dem Vorstand Dieter, Raymund und Werner hierfür sehr dankbar.

Wie läuft ein BLUF Treffen ab? Ist das nicht immer das Gleiche und damit langweilig?
Ein größeres BLUF Treffen findet ungefähr zweimal im Jahr statt. Man trifft sich auf einen Aperitif und geht im Anschluss daran essen. Oftmals schließt sich eine BLUF-Party in einem Club an. Natürlich gleichen sich die Abläufe von solchen Treffen oft, aber nachdem es stark um ein Treffen, Reden, Lachen geht, so kann es nicht langweilig werden – es sei denn die Gäste sind langweilig.

BLUF wird immer größer und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Woher kommt das?
Es gibt immer wieder Strömungen, die „in“ sind oder eine Spielart von bereits bestehenden Vorlieben. Davon profitiert sicherlich auch BLUF.

Gibt es Deiner Meinung nach ein auseinanderdriften in der Leder- / Fetisch Community? Auf der einen Seite Harness Liebhaber und auf der anderen Seite voll-Leder?!

Dazu kann ich ganz klar sagen: Nein, es gibt kein Auseinanderdriften. Es gibt deine Vorliebe und es gibt meine Vorliebe. Die bestehen parallel. Unabhängig davon gibt es auch noch Events, die eine geeignete Garderobe fordern: Wenn man zum Clubsound tanzen will, dann ist eine volle Lederuniform ungeeignet. Ich denke, man kann auf einer größeren Klaviatur spielen, die einem zur Verfügung steht.

Ballnacht
im Kurhaus
der AIDS-Hilfe Wiesbaden e.V.
8. Dezember 2018
Beginn: 19:30 Uhr
im Kurhaus Wiesbaden
Schirmfrau:
Nancy Faeser
Generalsekretärin der SPD Hessen
• 4 Bühnen
• 8 prachtvolle Veranstaltungs-Säle
• Dutzende Top-Künstler
• Hunderte attraktive Tombola-Preise
Stargast: Loona
Top-Künstler des Abends
DJ Andreas Muendnich I Baxtor-Blue-Eye
City Live Band I Cherry
Funky Freds I Gagé I Sigi´s JAZZ Men
the Pretty Beats I Tanzschule Weber
Moderation
Schwestern der Perpetuellen Indulgenz
Eintrittskarten Vorverkauf: 33,50 € / 53,50 € / 60,00 € zzgl. 13 % VVK
(inkl. Umsatzsteuer)
Eintrittskarten Abendkasse: 39,00 € / 62,50 € / 69,00 €
(inkl. Umsatzsteuer)
sponsored by:
AIRFRANCE
KLM
FLYING BLUE FOR ME
abbvie
gab
LAMBERTUS
NOVUM group hotels
PORSCHE
STUZ
RPR1. DAS ORIGINAL
Queer.de
Vorverkaufsstellen :
Tourist Information Wiesbaden
am Marktplatz 1
Tel: 0611 / 1729-930
GALERIA Kaufhof Wiesbaden,
Kirchgasse 28, Tel: 0611 / 304808
online unter: www.wiesbaden.de/tickets
Veranstalter: Förderverein der AIDS-Hilfe Wiesbaden e.V.